



Ausschnitt aus dem Bebauungsplan Nr. 1 (Urschrift von 1963)

### 15.Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

### Erläuterungen:

—	Flurgrenzen		vorhandene Gebäude
—○—	Flurstücksgrenzen mit Grenzpunkt Abgemarkter Grenzpunkt		Wohngebäude mit Hausnummer
—	Grenzpunkt Art der Abmarkung nicht bekannt		Wirtschaftsgebäude, Gewerbe oder Öffentliche Gebäude
---	geplante Eigentumsgränze unverbindlich		Gebäude mit Durchfahrt
—	Höhenlinie		In seiner Lage nur ungefähres bekanntes Gebäude
●	Höhenpunkt		
—	Straßenachse		

### Rechtsgrundlagen

**Baugesetzbuch (BauGB)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)

**BauNVO** vom 26.06.1962 (BGBl. I S. 429) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)

**Planzeichenverordnung 1990 (PlanZV 90)** vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1039)

**Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV NRW S. 255), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2013 (GV NRW S. 137-146)

**Entwurfsbearbeitung:** KREIS HÖXTER, Abteilung Bauen und Planen

Höxter, den 11.11.2013

Der Landrat



Im Auftrag: *Niederdahl*

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung

Katasterstand: Juli 2013

KREIS HÖXTER, Abteilung Geobasisdaten

Höxter, den 26. Mai 2014

Der Landrat



Im Auftrag: *Müller*

Die städtebauliche Planung ist durch die eingetragenen Maße und den Maßstab der Karte mit genügender Genauigkeit geometrisch festgelegt. Soweit keine Maße eingetragen sind, sind diese der graphischen Darstellung zu entnehmen.

Höxter, den 26. Mai 2014

KREIS HÖXTER, Abteilung Geobasisdaten

Der Landrat



Im Auftrag: *Müller*

Die teilweise Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 hat einschließlich der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 11.03.2014 bis 11.04.2014 einschließlich öffentlich ausliegen.

Stadt Willebadessen

Willebadessen, den 11.04.2014

Der Bürgermeister *H. Böse*

Die teilweise Aufhebung dieses Bebauungsplanes ist gem. § 10 BauGB vom Rat der Stadt Willebadessen am 25.04.2014 als Satzung beschlossen worden.

Willebadessen, den 30.04.2014

Stadt Willebadessen

Gem. § 10 Abs. 3 BauGB ist der Satzungsbeschluss über die teilweise Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 sowie der Hinweise, wo und wann die Aufhebung eingesehen werden kann, am 29.08.2014 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Stadt Willebadessen

Willebadessen, den 01.09.2014

Der Bürgermeister *H. Böse*

Die Übereinstimmung dieser Ausfertigung mit dem Offenlegungsexemplar einschließlich der nach der Offenlegung erfolgten Änderungen wird bescheinigt.

KREIS HÖXTER, Abteilung Bauen und Planen

Höxter, den 20.05.2014

Der Landrat



Im Auftrag: *Niederdahl*

**KREIS HÖXTER**

**STADT WILLEBADESSEN**

Willebadessen

Gemarkung Willebadessen Flur 15

**teilweise Aufhebung  
Bebauungsplan Nr. 1**

„Selleweg“

**3. Ausfertigung M 1:1.000**